

Was wir aufbereiten:

Wir nehmen **ausschließlich** Spielzeug an. Möbel, Kleidung u.ä. können wir leider nicht reparieren.

Besonders geeignet für unsere Zwecke wären:

Gesellschaftsspiele, Teddys, Schaukelpferde, Lego, Playmobil, Kinderfahrräder, Puppen, Puppenkleidung, Kaspertheater, Einkaufsläden, Spielzeugautos, Roller, Skates, Schlittschuhe, Bücher, u.v.m.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob wir Ihr Spielzeug auch wirklich annehmen, werden wir Ihnen gern unter unserer Telefonnummer 0511/8795933 weiterhelfen.

Sammelstelle für Ihr Spielzeug ist bis auf Weiteres noch die Werkstatt der Toys Company Hannover in der Kesselstraße. Sobald die ersten Sammelboxen aufgestellt sind, werden wir die jeweiligen Standorte ebenfalls veröffentlichen.

Haftungsausschluss: Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gegenüber Toys Company aufgrund kostenlos abgegebener Gegenstände sind ausgeschlossen.



Anfahrt

Dieser Flyer wurde gesponsort von:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**Stadtbahn Linie 10
Haltestelle Harenberger Straße**



Toys Company Hannover
Kesselstr. 14
30453 Hannover
+49 511 87959-33
toys-company-hannover@gmx.net

Helfen Sie uns zu helfen !!!



Altes Spielzeug hilft Kindern und gibt Arbeitssuchenden Hoffnung

Sie besitzen noch ausgedientes, defektes oder verschmutztes Spielzeug?
Werfen Sie es bitte nicht in den Müll, wir können noch einiges damit anfangen!

Wir sammeln Spielzeuge aller Art:

- prüfen es
- reparieren es bei Bedarf
- verteilen es an bedürftige Kinder und soziale Einrichtungen

Toys Company Hannover

Kesselstr. 14

30453 Hannover

+49 511 87959-33

toys-company-hannover@gmx.net

Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr

Was ist die Toys Company?

Das Projekt sammelt, repariert und reinigt gebrauchtes Spielzeug, um es dann kostenlos an Kinder bedürftiger Familien und soziale Einrichtungen weiterzugeben.

Wir über uns

Über 1,5 Mio. Kinder in Deutschland leben - laut einer Studie von UNICEF - in Armut. Zwar versucht der Staat dieses Problem durch Kindergeld, Steuererleichterungen und andere soziale Maßnahmen in den Griff zu bekommen, doch kommen diese Hilfen längst nicht bei allen Bedürftigen an.

Andererseits gibt es Mädchen und Jungen, die die Qual der Wahl haben und sich aufgrund der Fülle von Spielzeug oft nicht entscheiden können zwischen Teddy, Puzzles, Gesellschaftsspielen, Kaufmannsladen und Playstation.

Das JobCenter der Region Hannover und die DEKRA-Akademie GmbH Hannover haben sich zusammengetan, um mit schneller unbürokratischer Hilfe diesem Ungleichgewicht etwas entgegen zu setzen und gleichzeitig ca. 50 Arbeitssuchenden eine Möglichkeit zur Wiedereingliederung in den freien Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Auf diese Weise entstand das Projekt Toys Company Hannover mit seiner sozial engagierten Zielsetzung im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobs). Diese Arbeitsgelegenheiten sind ein Instrument der Arbeitsmarktreform nach dem Sozialgesetzbuch II.

Dadurch sollen langzeitarbeitslose Menschen wieder an den Rhythmus eines geregelten Arbeitstages und an die Strukturen im Arbeitsleben herangeführt werden. Laut SGBII müssen die Aufgaben „gemeinnützig und zusätzlich“ sein. Die Projektleitung hat ein Dozent der DEKRA Akademie GmbH Hannover übernommen.

Die Planungsphasen des Projektes wurden gemeinsam von der Projektleitung und den Mitarbeitern der Toys Company gestaltet. Die JobCenter der Region Hannover stellten mit den Arbeitsgelegenheiten qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung. 50 Arbeitssuchende im Alter von 25-55 Jahren bringen ihren Ideenreichtum und ihr Know-How zum Nutzen der Company ein.

So bekommt die Toys Company Hannover die Möglichkeit zu agieren.

Auf dem Gelände der DEKRA Akademie GmbH Hannover in der Kesselstraße 14, 30453 Hannover, kann das Spielzeug zu festgelegten Zeiten abgegeben werden.

Katalogisiert und im Lager eingeordnet, wird es dann zu festgelegten Abgabezeiten gegen Vorlage des Leistungsbescheides der Job-Center der Region Hannover ausgegeben.

Um die Abgabe von Spielzeug bequemer zu gestalten, werden außerdem Sammelboxen an verschiedenen Standorten aufgestellt, die regelmäßig von der Toys Company Hannover geleert werden.



Der Eingangsbereich zur Toys Company, hier können Sie das Spielzeug abgeben.



Ein Computerraum, in dem die verschiedenen Module erlernt, bzw. aufgefrischt werden können (Word, Excel, SAP u.ä.)

Ausbildungen und Arbeitserfahrungen verschiedenster Art machen ein spartenübergreifendes, abwechslungsreiches Arbeiten möglich. Lagerhelfer, Verkäufer im Einzelhandel, Architekt, IT-Elektroniker und Bäcker sind nur einige in der Toys Company Hannover vertretenen Berufsbilder; auch ein freischaffender Künstler bereichert das Team.

Erforderliche Kenntnisse, wie z.B. Lagerhaltung, EDV, Englisch und viele mehr, werden in den Räumlichkeiten der DEKRA-Akademie GmbH in sogenannten Lernmodulen erworben oder aufgefrischt.

Bundesweit hat sich das Konzept der Toys Company erfolgreich bewährt.

So sind ähnliche Projekte z.B. in Braunschweig, Augsburg, Celle, Düsseldorf, Lübeck, Helmstedt, Norderstedt, Pinneberg, Nürnberg, Oldenburg und Ulm zu finden. Etwa 30% der Teilnehmer gelang es, wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Alle Toys Companys sind in einem Netzwerk verbunden. Die Toys Company Hannover möchte sich jedoch ein individuelles Profil erarbeiten.